

Presseinformation

Nr.: 176
Datum: 17.06.2021
Telefon: 02202 13-2301
Telefax: 02202 13-102497
E-Mail: pressestelle@rbk-online.de

Die Region entdecken: Bergischer FahrradBus und Bergischer WanderBus starten in die neue Saison

Rheinisch-Bergischer Kreis. Am 3. Juli starten der Bergische WanderBus und der Bergische FahrradBus in die neue Saison. Die beiden Busse fahren an jedem Wochenende und an Feiertagen. Wenn nötig werden die Betriebszeiten pandemiebedingt angepasst.

„Naherholung nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Mit den Bus-Angeboten leisten wir gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag für die Freizeit-Mobilität über kommunale Grenzen hinweg. Denn schließlich gibt es bei uns viel zu entdecken und zu erleben“, freut sich Dezernentin Elke Reichert vom Rheinisch-Bergischen Kreis. Viele Radfahrerinnen, Radfahrer und Wandernde haben auf diesen Moment gewartet. „Pünktlich zum Beginn der Sommerferien wird der FahrradBus im Oberbergischen Kreis seinen Dienst wieder aufnehmen und damit den Radlerinnen und Radlern die Möglichkeit bieten, einen Teil der Strecke mühelos zu bewältigen“, sagt der Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises, Frank Herhaus. Die letzten Fahrten rollen voraussichtlich an Allerheiligen, 1. November, durch die Region.

Die Busse sind eine touristische Attraktion, die Gästen ebenso zugutekommt wie der Gastronomie und der Wirtschaft in der Region. Die Orte am Wegesrand bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr, und auch die lokalen Sehenswürdigkeiten profitieren vom Tourismus. „FahrradBus und WanderBus haben sich etabliert und sind inzwischen zu einem unverzichtbaren touristischen Angebot geworden“, machte Tobias Kelter, Geschäftsführer von „Das Bergische“, deutlich.

Bergischer FahrradBus: Zusätzliche Linie 430 bietet Anschluss an die S 11

Der FahrradBus verbindet den Bahnhof Opladen mit seinem Pendant in Marienheide. Auf dem Weg dorthin passiert er unter anderem Burscheid und Wermelskirchen. Weitere Stopps

Herausgeber:

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Postfach 20 04 50, 51434 Bergisch Gladbach
Internet: www.rbk-direkt.de

befinden sich in Hückeswagen und Wipperfürth. Der Bergische FahrradBus fährt entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse sowie des Bergischen Panorama-Radwegs. „Eine Strecke radeln und die andere entspannt im Bus zurücklegen, das kommt bei den Menschen gut an“, versichert Gregor Mael, RVK-Niederlassungs- und Betriebsleiter Rheinisch-Bergischer Kreis. Ein weiterer Bus, die Linie 430, bringt Radlerinnen und Radler von Bergisch Gladbach nach Burscheid und sorgt somit für einen Anschluss an die S-Bahn-Linie 11. Dieser Bus hält zusätzlich in Odenthal.

Bedient wird die Strecke von den Verkehrsunternehmen Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG), Regionalverkehr Köln (RVK) und wupsi. Der Bergische FahrradBus ist Bestandteil des ÖPNV-Angebots und somit in den VRS-Tarif integriert. Der Fahrrad-Anhänger bietet Platz für insgesamt 16 Räder. Die Idee für den FahrradBus stammt von der RVK. Zusammen mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis bringen sich die Stadt Leverkusen genauso wie der Oberbergische Kreis mit viel Engagement in das Projekt ein.

Bergischer WanderBus: Es gibt viel zu entdecken an Dhünn und Eifgen

Der Bergische WanderBus verbindet die attraktiven Wandergebiete an Eifgen und Dhünn, verkehrt zwischen Odenthal und Wermelskirchen und bringt die Passagiere ins Herz des Bergischen Wanderlandes. Die erste und letzte Fahrt an jedem Tag führen von und nach Rösrath über Bensberg (Stadtbahn) nach Bergisch Gladbach (S-Bahn) und dann ins Wandergbiet. Für dieses Angebot arbeiten die Gemeinde Odenthal und die Stadt Wermelskirchen gemeinsam mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis Hand in Hand. Neben einer Wanderung über den Eifgenbachweg gibt es aber noch viele weitere Möglichkeiten, um die Region per pedes entlang der WanderBus-Route zu durchstreifen. Von Schöllerhof aus können Wandernde auf dem zertifizierten Fernwanderweg Bergischer Weg bis nach Essen im Norden oder zum Drachenfels im Süden laufen. In der Gemeinde Odenthal lassen sich auf der Hexenroute und der Mühlenroute interessante Dinge über die Region erfahren und die wunderschöne Landschaft kennenlernen. Mit einem Umstieg vom Bergischen WanderBus in Dabringhausen Mitte zur Linie 263 erreichen Naturliebhaberinnen und -liebhaber das große Wandergbiet um die Große Dhünntalsperre. Rund um die zweitgrößte Trinkwassertalsperre Deutschlands gibt es eine Fülle von hervorragend ausgebauten Wegen. Der Hauptweg führt sogar einmal um das große Gewässer herum.

Tickets und Hygienemaßnahmen

Für WanderBus und FahrradBus gelten die für den ÖPNV vorgeschriebenen Hygieneregeln. Fahrgäste werden gebeten, sich vorab über die aktuellen Bestimmungen zu informieren. Nach der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung sind in öffentlichen Verkehrsmitteln medizinische Masken (OP-Masken) vorgeschrieben. Fahrkarten für den Bergischen WanderBus und den Bergischen FahrradBus können im Bus, per App als E-Ticket oder in den Kundencentern der Verkehrsunternehmen gekauft werden. Ergänzend zum Einzelticket muss

bei der Mitnahme des Bikes im FahrradBus noch ein Fahrradticket erworben werden. Eine Reservierung für die Fahrt ist nicht möglich.

Weitere Informationen zu den beiden Angeboten, zum Fahrplan und zu Fahrtzeiten finden Interessierte im Internet: www.bergischerwanderbus.de und www.bergischerfahrradbus.de